

- Mitteilung

Zürich, 7. April 2021

Holzmarkt

Ausserordentlicher Marktdruck hält an

Innerhalb kürzester Zeit hat sich der Holzmarkt von einem Käufer- zu einem Verkäufermarkt gewandelt. Europäische Händler sprechen von den akutesten Lieferproblemen, die sie erlebt haben. Die Holzwerkstoffhändler in der Schweiz arbeiten weiterhin intensiv daran, den Markt bedienen zu können.

Innerhalb weniger Monate hat sich die Lage am Holzmarkt drastisch verschärft, so dass die Verarbeiter vorderhand mit längeren Lieferzeiten und höheren Preisen arbeiten müssen. An einer Online-Videokonferenz des Europäischen Holzhandelsverbandes, der European Timber Trade Federation (ETTF), an der auch der Verband Holzwerkstoffe Schweiz (HWS) teilnahm, bestätigte sich die globale Dimension des Marktdrucks. Ein Mitglied des niederländischen Holzhandelsverbandes sagte, dass er so etwas seit 35 Jahren nicht mehr erlebt habe.

Schweizer Markt zieht mit

Hauptgrund für diese Entwicklung ist die weltweit steigende Nachfrage nach dem Baustoff Holz, während an vielen Produktionsstandorten noch strikte Einschränkungen gelten oder die Produktion erst langsam hochgefahren wird. Insbesondere Käufer aus den USA und Asien decken sich mit grossen Mengen an Holz aus Europa ein. Verschärft wird die Lage in Asien durch das knappe Angebot an Frachtmöglichkeiten und entsprechend hohe Preise. So kostet ein Container aus China aktuell bis zu 10'000 Franken, im Oktober letzten Jahres waren es noch rund 2'000 Franken gewesen.

Die Preissteigerungen machen vor dem Schweizer Markt nicht Halt. So zeigt eine Stichprobenumfrage des HWS, dass die Preise der Produkte per 31. März 2021 im Vergleich zum 30. November 2020 auf breiter Front um durchschnittlich 10 bis 35% gestiegen sind; besonders spürbar bei OSB-Platten, Massivholz- und Mehrschichtplatten sowie Leim- und Konstruktionsholz.

Anspannung bleibt

Mit Blick auf die Zukunft ist man sich innerhalb der ETTF einig, dass die allgemeine Angebotssituation noch einige Monate lang angespannt bleiben wird. Weitere – auch kurzfristige – Preisanpassungen sind nicht ausgeschlossen. Die Schweizer Holzwerkstoffhändler arbeiten weiterhin intensiv daran die Nachfrage im Schweizer Markt decken zu können.

Für Rückfragen:

Verband Holzwerkstoffe Schweiz
Radgasse 3, 8005 Zürich
Michael Widmer, Geschäftsführer
079 541 61 23